

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Taubstummen-Zeitung
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
<b>Band:</b>	14 (1920)
<b>Heft:</b>	3
<b>Bibliographie:</b>	Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bibliographie des schweizerischen Taubstummenwesens.

Von Eugen Sutermeister. (Fortsetzung.)

- Arnold, Wilhelm Daniel.** Wörter- und Sprachbuch, zunächst für den Gebrauch der T.-A. in Riehen bei Basel. Anschließend an den Auszug des Lauftierganges zweiter Auflage.  
Basel, Selbstverlag, 1873. 192 S. Besprochen im „Organ“, 1873, S. 164—166 u. „Bl. f. d. christl. Schule“, 1873, S. 382.
- Dasselbe. 2., v. d. Verf. selbst noch verb. u. verm. Aufl. Basel, F. Schneider, 1881. 192 S.
- Wird erwähnt:  
„Organ“, 1885, S. 198 u. 1904, S. 3.  
„Bl. f. T.“, 1894, S. 102—103.  
„Programm der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Stade“, III. in der „Methodik des Sprachunterrichts“ von H. Söder, T.-L., S. 192.  
„O. F. Kreuse. Bilder aus dem Leben eines Taubstummen“. Altona, Selbstverlag, 1877, S. 146—147 und zwar als „Individualist“.
- S. a.: Etter, Walther.
- Sammelmappe, enthaltend geschrieb. u. gedruckte Briefe u. andere Kleinigkeiten von u. über Arnold.
- Aveugles. Ier Rapport du Comité du foyer institution suisse pour aveugles faibles d'esprit**, 1908.  
S. 7—8: Taubblinde.
- v. B., S. aus 3. Die nässische Taubstummenanstalt in Jafferten. „Schweizer-Bote“, 1826, S. 9—12 u. 18—19.
- Bachmann, Jos.**, T.-Lehrer in Hohenrain.  
Noch einige zerstreute Gedanken über Taubstummen-Anstalten und Taubstummen-Unterricht. 1875.  
Msfr. im Luzerner Staatsarchiv.
- Zwei Taubstummen-Anstalten. (Riehen u. St. Gallen). Sept. 1875.  
Msfr. im Luzerner Staatsarchiv.
- Bericht über meine Besuche in Taubstummen- und Blindenaufstalten im Herbst 1877. (T.-A. Genf u. Zofingen, Bl.-A. Lausanne). 1878. Msfr. im Luzerner Staatsarchiv.
- Bänninger, J.**, Lehrer in Horgen. Der Schulreformator Dr. Thomas Scherr. Sein Leben und sein Wirken. Zürich, J. Herzog, 1871. 248 S. (T.-Wesen: S. 96—97 u. 109—112.)
- Bär f. Spahlinger, Steffen.**  
(Bärlocher-Zellweger, Barthol., langjähr. Präsi. u. Kassier der T.-A. St. Gallen.) Nachruf.  
J.-B. derselben Aufstalt 1896/97, S. 1—7.
- Beck, Theodor**, gew. T.-L. Taubstummenheit und Taubstummenbildung.  
„Bl. f. d. christl. Schule“, 1888, S. 257—260, 265—271, 273—277.
- Begliger, Paul**, Abjeh- u. Sprachheillehrer in Zürich. Das Absehen Schwerhöriger und Ertaubter. Handb. f. Absehlehrkräfte u. Abjehschüler u. Übungsbuch f. d. Sprachheilunterricht. Unter Mitarbeit v. Emil Voßhardt u. Elly Rutishauser.  
Zbh., Selbstverl. Beglinger, 1919. 376 S.
- Bernoulli, Pfarr. Festbericht z. 25. Jahresfeier der T.-A. Riehen, am 16. Mai 1864.**
- Bibliographie des Luzernischen Taubstummenwesens.**  
„Bl. f. schw. St.“, 1893, S. 132—133.  
S. a. Rudin.
- Bibliographie d. schweiz. Landeskunde f. Anderegg, Sichler.**
- Bibliographie d. schweiz. Taubstummenwesens f. T.-Statistik, Allg.**
- Bidlingmeier f. Bosard.**

**Vickers Jr. Dr. Johann Conrad Unman.** Aus dem Holländ. übers. v. Hofrat Dr. Renz.  
„Organ“, Beil. 1888.

**Bilder aus der Taubstummenwelt.** (In- u. Ausland). Ges. v. E. S. Ende 1919 waren es vier Alben mit etwa 1000 Bildern: Photographien, andere Illustrationen, Ansichtskarten usw.  
Eigentum d. „Zentralbibliothek f. d. schweiz. Taubstummenwesen“ in Bern.

**Bircher, Dr. Eugen.** Zur Pathogenese der kretinischen Degeneration.

„Beihexe z. med. Klinik“, 1908, Heft 6. Spricht auch viel v. Taubstummenheit i. d. Schweiz.)

**Bircher, Dr. Heinrich.** Die Verbreitung der Taubstummenheit in der Schweiz.

„Berh. der schweiz. Naturforsch. Gesellsch.“ in Arara, 7.—10. Aug. 1881.

Arara, Sauerländer. S. 55—59.

- Der endemische Kopf und seine Beziehungen zur Taubstummenheit und zum Cretinismus. M. 3 Karten. Basel, V. Schwabe, 1883. 182 S.
- Das Mirödem und die cretinische Degeneration. 1890. „Samml. klin. Vortr., v. Volkmann, Nr. 357. (Spricht v. S. 3410 an auch v. Taubstummenheit.)

**Bleuler, Felix.** Böbling der T.-A. Zürich. Kleine Erzählungen. Inhalt: 1. Der Kohl u. d. Mäuse, 2. die Nase, 3. der vermeinte Räuber u. 4. die Kirschentriele. „Kalender f. Kinder“, hrsg. v. J. J. Bär, 1835, S. 50—53.

— Kurze Lebensgeschichte des taubstummen Knaben Felix Bleuler von Zollikon. (Von ihm selbst beschrieben, 12jährig, nach 4 Jahren Unterricht.)

„Kalender f. Kinder“, hrsg. v. J. J. Bär, 1835, S. 49—50.

— Betrachtungen eines taubstummen Knaben (zu jeder Monatstafel eine ganze Spalte.)

„Kalender f. Kinder“, hrsg. v. J. J. Bär, 1837, S. 5—16. Besprochen in „Der schweiz. Constitutionelle“, 1836, S. 405.

— Bemerkungen und kleine Aussätze, aus dem Kopfe niedergeschrieben. 1837 u. 1838.

Msfr. in der T.-A. Zürich.

— Toast bei dem Stiftungsfest des Taubstummenclubs in Zürich, 28. Nov. 1874.

„Taubstummen-Bote“, 1875. S. 9—10.

— Was ein Taubstummer von sich selbst erzählt hat. „S. T.-B.“, 1913, S. 26—27.

**Böllier (tbst.) f. Voßhardt.**

**Bösch, Aug.**, gehörloser Bildhauer, f. Heinr. Moser, f. Stauffacher, Sulzberger.

**Boßard** (auch Boßhard), Wendicht, gehörloser Lithograph, später Landwirt u. Ebft.-Prediger, Gümligen.

Ansichten eines Taubstummen über das Tun und Treiben der sogenannten Reformtheologen unserer Zeit. 1869.

Das Werklein wird in den „Bl. f. d. christl. Schule“, 1877 S. 329, erwähnt.

— Eine traurige Geschichte von zwei ungeratenen Taubstummen.

„Unterhaltungsblatt f. schweiz. Taubstumme“, 1864, S. 4 u. 18—19.

— Liebe Freunde! (Abschiedsrede).

„Taubstummen-Bote“, 1875, S. 2—4.

— Vereinswesen.

„Taubstummen-Bote“, 1875, S. 18—20.

— Bittgebet um milde Vergabungen zur Gründung eines allgemeinen schweizerischen Hülfss-Vereins für arme, hilfsbedürftige Taubstumme.

„Taubstummen-Bote“, 1875, S. 42—43.